



# KRIMICLUB NEWSLETTER

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Hoffentlich seid Ihr alle bei guter Gesundheit. Nach den letzten Entscheiden des Bundesrates zur Corona-Situation soll es jetzt Schritt für Schritt zurück zur Normalität gehen. Noch immer gelten aber markante Einschränkungen für Veranstaltungen.

Positiv für uns Leseratten: Die Buchhandlungen werden voraussichtlich am 11. Mai wieder geöffnet. Das gilt auch für den Buchladen in Bad Ragaz!

# POLIZEI TATORT SPURENS

## ABGESAGT

### **Krimiabend bei Vollmond und Bücherpräsentation**

In Absprache mit der Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal haben wir den Krimiabend bei Vollmond vom Freitag, 5. Juni abgesagt. Er wird voraussichtlich auf 2021 verschoben.

Ebenfalls gestrichen haben wir die **Krimipräsentation vom Dienstag, 30. Juni**. Wir möchten zunächst abwarten, wie sich die Lockerungen auswirken, welche der Bundesrat beschlossen hat. Dabei gilt es zu bedenken, dass wir zahlreiche Mitglieder haben, welche zu einer Risikogruppe gehören.

## FREUDE HERRSCHT

### **Krimigespräche vom 25. August**

Hingegen planen wir, die Krimigespräche vom Dienstag, 25. August durchzuführen, sofern es die Situation dann erlaubt. Dabei möchten wir über die drei Bücher reden, welche wir an der Krimipräsentation vom 6. Januar ausgelesen haben und die wir am 30. März besprechen wollten. Es sind dies

- Blind, von Christine Brand
- Alles was ich Dir geben will, von Dolores Redondo
- Das Verschwinden der Stephanie Mailer, von Joël Dicker

Zusätzlich empfehlen wir Euch folgende Krimis, die wir ebenfalls am 25. August besprechen möchten:

- Die Stille des Todes, von Eva Garcia Saenz
- Spur 24, von Wolfgang Kaes

Wir wünschen Euch viel Spass bei der Lektüre. Gend Sorg und bliibet gsund!

**POLIZEI TATORT SPURENS**

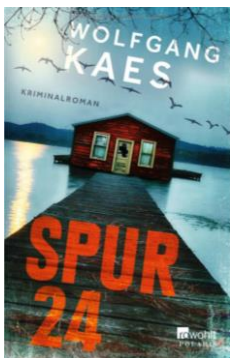
### Unsere Empfehlungen für die Krimigespräche vom 25. August



#### „Die Stille des Todes“ von Eva Garcia Saenz

Der großartige Thriller-Bestseller aus Spanien - jetzt auch verfilmt auf Netflix.

Der erste Fall für Inspector Ayala, genannt Kraken. Eine Stadt ist in Angst. In der Kathedrale von Vitoria liegt ein totes Paar, völlig nackt, die Hände auf der Wange des anderen. Das alles gleicht exakt einer Serie von Verbrechen vor zwanzig Jahren, die die Stadt in Atem hielt. Doch der Fall gilt als gelöst, der Täter sitzt in strenger Einzelhaft. Hat man damals einen Unschuldigen verurteilt?



#### „Spur 24“ von Wolfgang Kaes

31 Jahre war Ellen Rausch nicht mehr in Lärchtal, hatte als Journalistin Karriere gemacht – bis vor zwei Jahren der Absturz folgte.

Sie greift nach dem letzten Strohalm: einer Stelle als Lokalreporterin beim Eifel-Kurier. Statt Politskandale nun das örtliche Schützenfest.

Doch dann eine amtliche Bekanntmachung: Eine seit langem verschollene Frau soll für tot erklärt werden. Eine Formalie. Aber kann in einem kleinen Ort wie Lärchtal einfach ein Mensch verschwinden? Ellen schaut genauer hin und deckt eine Geschichte auf, die in der beschaulichen Eifel wohl keiner vermutet hätte ...

**POLIZEI TATORT SPURENS**

„Das absurde Verbrechen ist wie Religion.  
Unglaublich, aber faszinierend!“

Alfred Hitchcock